

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 41: Werkstoff Holz

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Binder die Kanten. Diese Schale trägt nun sich selbst, ist aber noch nicht ausgesteift. Dafür dienen Latten, die nach Erreichen der endgültigen Form auf das Gitter geschraubt werden. Diese Latten fixieren das Ganze, indem sie aus den Rhomben steife Dreiecke machen. In den unteren zwei Dritteln verlaufen sie parallel zur Längsachse des Baus, im oberen Drittel senkrecht. Später werden die Zedernholzschildeln der Eindeckung direkt auf diesen Latten befestigt. Sobald die Gitterschale ihre endgültige Form erreicht hat, wird sie mit zusätzlichen Bolzen und Schrauben fixiert. Die abgesenkten Gerüstteile im Inneren werden abgebaut und durch die beiden seitlichen Öffnungen der Werkstatt abtransportiert.

Knoten, Latten und Leim

Zwei Ideen haben dieses Vorgehen der plastischen Gestaltung überhaupt ermöglicht. Zum einen sind es die Kreuzungspunkte der Latten, die während des Formungsprozesses kleine Verschiebungen zulassen müssen. Das heisst, die Latten müssen sich in den Knoten leicht bewegen können. Dafür ist ein denkbar einfacher Knoten entwickelt worden, nämlich drei Stahlplatten, die in den vier Eckpunkten mit Bolzen verbunden sind und zwischen denen die Latten kreuzweise durchlaufen. Nur die inneren Latten sind gebohrt und halten den Knoten an Ort, während dem die äusseren Latten sich noch verschieben können. Die Latten selbst sind aus frisch geschlagenem und gesägtem Eichenholz, das extrem zäh und in diesem grünen Zustand noch sehr biegsam ist. Diese Eigenschaften machen es möglich, dass sich das Holz den unterschiedlichen Radien des Gitters anpassen kann, ohne besonders vorgeformt zu werden. Weil die notwendige Länge der längsten Latten bei weitem das Mass, das in der Sägerei erhältlich war, übersteigt, müssen sie zusammengesetzt werden. Mit einem neuen Holzleim auf Polyurethan-Basis, mit dem sich auch feuchtes Holz verbinden lässt, werden die entsprechenden Keilzink-Verbindungen auf der Baustelle realisiert. Unbeschränkte Längen wären theoretisch möglich.

AM BAU BETEILIGTE

BAUHERR

The Weald and Downland Open Air Museum, Chichester

ARCHITEKT

Edward Cullinan Architects, London

INGENIEUR

Buro Happold, Bath

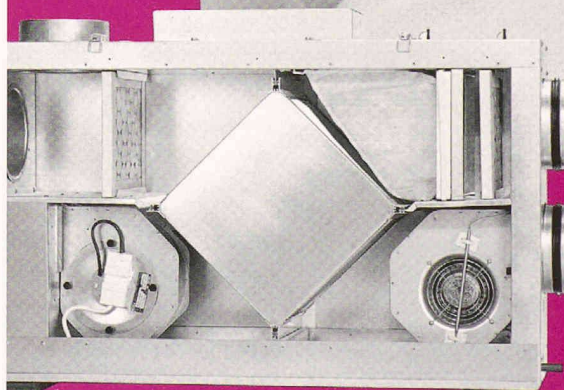
PROJEKT-MANAGEMENT

Boxall Sayer Ltd, Bognor Regis

ZIMMERMANN

Green Oak Carpentry Company Ltd, Langley, Liss

Schaffen Sie das
Klima, in dem
sich Ihre Kunden
wohl fühlen.



Das bieten wir Ihnen:

- Dank EC-Technik (Gleichstrom) bis über 90 % thermischer Wirkungsgrad
- Komplettes Systemzubehör wie flexible Rohre, Auslässe, Sammelgehäuse etc.
- Gesamtes Material wird innert 24 Std. geliefert
- Professionelle Beratung vor Ort durch Helios-Spezialisten

Worauf warten Sie noch?

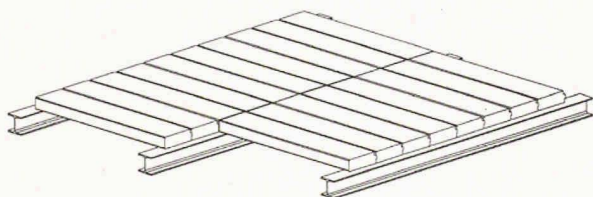


Helios Ventilatoren AG · Steinackerstrasse 36 · 8902 Urdorf
Telefon 01 - 735 36 36 · Fax 01 - 735 36 37
info@helios.ch · www.helios.ch

Dach- und Deckenplatten

für Nutzlasten bis 8.00 kN/m²

- Elementlängen bis 600cm
- objektbezogene Planung auf CAD
- leicht / trocken / demontierbar
- fachmännische Verarbeitung
- kurze Bauzeit
- F30 – F180



www.welbau.ch
info@welbau.ch

WELBAU
AG für wirtschaftliches Bauen

Kernstrasse 37 8004 Zürich
Tel. 01 247 74 88 Fax 01 247 74 79
Grossmatte 19b 6014 Littau
Tel. 041 250 48 88 Fax 041 250 79 88

Gesamtleistungswettbewerb Workshop 13.11.2001

<http://www.zipbau.ch>

www.vsiu-asesi.ch

VSIU
Verbund Schweizer Industrie- und
Unternehmens- und
Postfach 3001 Bern
Fon 031 382 23 22 Fax 031 382 26 70

Die Telefonnummer für Inserate im **tec 21**

Wir stellen vieles auf den Kopf

Werte mit Glasfaserbeton erhalten
Bewährte und dauerhafte Lösungen für wärmetechnische Gebäudesanierungen

Ortsbild und Gebäudecharakter pflegen
Mit modernen dämmtechnischen Lösungen wird gebaute Geschichte erhalten

Gewändeelemente der Dosteba überzeugen mit den Fakten:
Wärmbrückentreue Anschlüsse
Dauerhaft, wartungsfrei, bewährt
Fensterbank + Gewände bilden eine Einheit
Leicht und ohne Kran montierbar
Anwendungsfreundlich in der Handhabung

Diese Fenstersymphonie für individuelle Gebäudesanierungen erhalten Sie bei Ihrem Systemhalter

Elemente sind unsere Stärke

Dosteba AG
CH-8184 Bachenbühlach
Telefon ++41 (0)1 886 34 10
Fax ++41 (0)1 886 34 14
E-mail: dosteba@dosteba.com
Internet: www.dosteba.com

**MIT DIESER
NUMMER
VERKAUFEN
SIE MEHR
HEIZSYSTEME:
071 226 92 92**